

Checkliste Sicherheitskonzept BUNGEE-JUMPING (inkl. Pendelsprung)

Urheber: Safety in Adventures (2018); aktualisiert BFU/BvS (01/2025)

Kontrollpunkt-Kategorien

A = hat Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

B = hat keinen Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

Prozessschritt	Beispiele für gutes Risikomanagement (Good Practice)	Möglicher Nachweis	Kontrollpunkt-Kategorie
1.1	Auswahl des Durchführungsortes, Festlegen der Absprungstelle	Die Einflussfaktoren Gewässer/Wasserstand und Gelände/Umgebung werden bei der Auswahl berücksichtigt.	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Durchführungsort bestimmen zu können.	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste B
1.2	Einholen Bewilligungen	Alle erforderlichen Bewilligungen wurden eingeholt.	Bewilligungen in schriftlicher Form B
1.3	Abschluss Versicherungen	Alle erforderlichen Versicherungen wurden abgeschlossen.	Versicherungsnachweis B
1.4	Festlegen Sicherheitskonzept (Durchführung + Notfallplanung)	Es gibt ein Sicherheitskonzept und ein Notfallkonzept. Beim Erstellen des Sicherheitskonzeptes werden sämtliche Einflussfaktoren berücksichtigt.	Sicherheitskonzept und Notfallplanung in schriftlicher Form A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um ein Sicherheitskonzept zu erstellen.	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste B
1.5	Festlegen Organigramm, Verantwortlichkeiten + Pflichtenhefte	Es gibt ein Organigramm, die Verantwortlichkeiten sind definiert. In den Pflichtenheften sind die Aufgaben aller beteiligten Personen festgehalten.	Organigramm, Anstellungsvertrag und Pflichtenheft in schriftlicher Form A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderliche Fachkompetenz, um Organigramm und Pflichtenheft zu erstellen.	A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Guides gewährleistet.	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste B
2.1	Firmenauftritt (Internet, Werbung)	Die angebotenen Trips sind den saisonalen Verhältnissen angepasst.	Beschreibung der Trips A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Trips entsprechend auszuschreiben.	A
		Die Angebote werden auch für fremdsprachige Gäste leicht verständlich formuliert (evtl. mehrsprachig).	Beschreibung der Trips A
		Die erforderliche gesundheitliche Verfassung und Kondition der Gäste werden bei der Tripausschreibung klar dargelegt.	Beschreibung der Trips A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste B
2.2	Kundenberatung	Die Einflussfaktoren Gewässer/Wasserstand und Gelände/Umgebung werden bei der Kundenberatung berücksichtigt.	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Kunden zielführend beraten zu können.	A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Gästen gewährleistet. (Kontrollfragen durch beratende Person)	A
		Die aktuelle gesundheitliche Verfassung, die Kondition und die Erfahrung der Gäste werden bei der Auswahl berücksichtigt.	A
3.1	Konstruktion Sprunganlage	Die Sprunganlage ist korrekt installiert und erfüllt alle nötigen Anforderungen.	Besichtigungsrapport, evtl. statischer Nachweis, Wartungsplan für die Anlage führen A
		Bei der Konstruktion werden die Einflussfaktoren Gelände/Umgebung berücksichtigt.	Planungskonzept, Bau- und Konstruktionspläne A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Sprunganlage planen und bauen zu können.	A
		Die verwendeten Materialien sind für den vorgesehenen Zweck geeignet. Qualität und Zustand sind einwandfrei.	A
	Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste B	

A = hat direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

B = hat keinen direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

Prozessschritt		Beispiele für gutes Risikomanagement (Good Practice)	Möglicher Nachweis	Kontrollpunkt-Kategorie
3.2	Herstellung / Anschaffung Bungee-Seil / Pendelsprungseil	Die Sprungseile erfüllen die nötigen Anforderungen und sind in einwandfreiem Zustand.		A
		Die Einflussfaktoren Gelände/Umgebung werden bei der Herstellung/Anschaffung der Seile berücksichtigt.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Seile herstellen oder beschaffen zu können.		A
		Die verwendeten Materialien sind für den vorgesehenen Zweck geeignet. Qualität und Zustand sind einwandfrei.		A
3.3	Anschaffung PSA, Sicherheitsausrüstung + Notfallmaterial	PSA, Sicherheitsmaterial und Notfallmaterial ist den Einflussfaktoren Gelände/Umgebung angepasst. (Materialliste je nach Trip anpassen)		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die geeignete Ausrüstung beschaffen zu können.		A
		Die Ausrüstung ist für den vorgesehenen Zweck geeignet, Zustand und Qualität sind einwandfrei.		A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
3.4	Reparatur und Unterhalt des Materials	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Unterhalt des Materials zu gewährleisten und Reparaturen durchzuführen.	Aus-/Weiterbildungsnachweise, Personal Logsheets	A
		Es wird nur einwandfreies Material eingesetzt. Qualität und Zustand der Ausrüstung werden vor und/oder nach jedem Gebrauch überprüft.	Wartungsliste für Material und Ausrüstung	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Unterhalt des Materials zu gewährleisten und Reparaturen durchzuführen.		A
3.5	Rekrutierung, Aus-/Weiterbildung Guides + Begleiter	Die Guides + Begleiter werden entsprechend den Einflussfaktoren Gelände/Umgebung rekrutiert bzw. aus-/weitergebildet.	Organigramm, Stellenbeschriebe, Pflichtenhefte und Aus-/Weiterbildungsnachweise	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um geeignete Guides + Begleiter zu rekrutieren bzw. aus-/weiterzubilden.		A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
		Der Anbieter stellt geeignete Kommunikationsmittel zur Verfügung. Sie sind dem Gelände angepasst.		A
3.6	Bereitstellung Kommunikationsmittel (z.B. Funkgeräte, Mobiltelefone)	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die geeigneten Kommunikationsmittel bereitzustellen.		A
		Die Kommunikationsmittel sind für den vorgesehenen Zweck geeignet, Zustand und Qualität sind einwandfrei.		A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
		Der Anbieter stellt geeignete Kommunikationsmittel zur Verfügung. Sie sind dem Gelände angepasst.		A
4.1	Einholen Wetterdaten	Vor jedem Trip werden Wind- und allgemeine Wetterdaten eingeholt.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um eine Risikobeurteilung durchzuführen.		A
4.2	Go-/No Go-Entscheid	Der Go-/No Go-Entscheid wird unter Berücksichtigung von Wetter und - wenn über einem Gewässer gesprungen wird - von Gewässer/Wasserstand getroffen.	Begründeter Entscheid	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Entscheid treffen zu können.		A
		Die gesundheitliche Verfassung des Guides wird beim Go-Entscheid berücksichtigt.		A
		Der aktuelle Zustand der Ausrüstung und der Anlage wird beim Entscheid berücksichtigt.		A
4.3	Transport ins Gelände + retour	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Transport durchführen zu können.	Fahrer besitzt alle erforderlichen Fahrausweise und Bewilligungen	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Instruktion durchführen zu können.	Checkliste	A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Gästen gewährleistet.	Aus-/Weiterbildungsnachweise, Personal Logsheets	A
5.1	Sicherheitsinstruktion Teilnehmer + Zuschauer	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Instruktion durchführen zu können.	Aus-/Weiterbildungsnachweise, Personal Logsheets	A
		Die aktuelle gesundheitliche Verfassung der Gäste wird berücksichtigt.	Kontrollfragen durch Guide	A
		Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sind eingehalten.	Gesetzesliste	B
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Instruktion durchführen zu können.	Kontrollfragen durch Guide	A

A = hat direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

B = hat keinen direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

Prozessschritt		Beispiele für gutes Risikomanagement (Good Practice)	Möglicher Nachweis	Kontrollpunkt-Kategorie
5.2	Organisation Beobachtungszone / Zuschauer	Die Einflussfaktoren Gelände/Umgebung werden bei der Organisation berücksichtigt.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um die Beobachtungszone einrichten und die Zuschauer entsprechend anleiten zu können.		A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Zuschauern gewährleistet. (Kontrollfragen durch beratende Person)	Kontrollfragen durch Guide	A
5.3	Go-/No Go-Entscheid vor jedem Sprung	Die Einflussfaktoren Wetter und Gelände/Umgebung werden beim Entscheid berücksichtigt.	Beurteilung vor Ort durch Guide	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Entscheid treffen zu können.		A
		Zustand von Anlage und Ausrüstung werden beim Entscheid berücksichtigt.		A
		Die aktuelle Verfassung und die korrekte Kleidung/Schuhe des Gastes werden beim Entscheid berücksichtigt.		A
5.4	Laufend SOLL-IST-Wert-Vergleich: Anlage	Die Guides und Begleiter beobachten während der Durchführung laufend den IST-Zustand der Anlage und der Umgebung und reagieren entsprechend, wenn der IST-Zustand nicht mehr dem SOLL-Zustand entspricht.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den SOLL-IST-Vergleich laufend durchführen zu können.		A
5.5	Laufend SOLL-IST-Wert-Vergleich: Wetter, Personen, Ausrüstung	Die Guides und Begleiter beobachten während der Durchführung laufend den IST-Zustand von Wetter, Gewässer/Wasserstand, Personen (aktuelle Verfassung, Kleidung/Schuhe) und von der Ausrüstung (Zustand) und reagieren entsprechend, wenn der IST-Zustand nicht mehr dem SOLL-Zustand entspricht.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den SOLL-IST-Vergleich laufend durchführen zu können.		A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Gästen gewährleistet.		A
		Der Zustand der Ausrüstung und des Materials werden in einer Notsituation berücksichtigt.		A
5.6	Verhalten im Notfall	In einer Notsituation werden die Einflussfaktoren Wetter, Gewässer/Wasserstand und Gelände/Umgebung berücksichtigt.		A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um in einer Notsituation korrekt handeln zu können.		A
		Das Verständnis ist auch bei fremdsprachigen Gästen gewährleistet.		A
		Die aktuelle Verfassung der Gäste und Zuschauer werden in einer Notsituation berücksichtigt.		A
		Jeder Sprung wird dokumentiert.	Personal Logsheets	B
5.7	Dokumentation vor/nach jedem Sprung	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um den Sprung dokumentieren zu können.		B
		Unmittelbar nach Abschluss des Trips wird eine Dokumentation erstellt.	Trip-Dokumentation	B
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um einen Trip dokumentieren zu können.		B
		Eignung und Zustand der Ausrüstung werden dokumentiert.		B
6.1	Auswertung Trip-Dokumentationen	Die gesundheitliche Verfassung der Gäste während und nach des Trips wird wenn nötig in der Dokumentation erwähnt.		B
		Die Trip-Dokumentationen werden regelmässig ausgewertet.	Auswertungsbogen, Massnahmenplan	B
6.2	Anpassung Sicherheitskonzept	Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um eine Trip-Dokumentation evaluieren zu können.		B
		Das Sicherheitskonzept wird regelmässig angepasst auf Grund von internen Änderungen, äusseren Umständen, Ereignissen, Unfällen, Evaluation der Trip-Dokumentationen etc.	Aktuelles Sicherheitskonzept vorhanden, aktueller Notfallplan vorhanden	A
		Die zuständigen Personen verfügen über die erforderlichen Fachkompetenzen, um das Sicherheitskonzept anpassen zu können.		A

A = hat direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben

B = hat keinen direkten Einfluss auf die Gefährdung von Leib und Leben